

## Audi in Neckarsulm

### Zahlen & Fakten (Stand 31.12.2021)

- Gründung: 1873 in Riedlingen (seit 1880 Sitz in Neckarsulm)
- Produktion 2021: 145.076 Automobile
- Werkleitung: Fred Schulze
- Mitarbeiter\_innen: 15.614
- Grundfläche: 1.300.000 Quadratmeter
- Good to know: erster Standort in Deutschland, der ein vollelektrisches Audi Modell produziert (Audi e-tron GT\*)

### Aktuelle Modellreihen am Standort

Audi A4, Audi A5 Cabriolet\*, Audi A6, Audi A7, Audi A8, Audi R8, Audi e-tron GT\*

### Standort im Porträt

Am Audi Standort Neckarsulm entstehen seit über 100 Jahren Automobile. Angetrieben durch innovative Ideen, Leidenschaft und das Streben nach Perfektion, hat sich dieser Standort von einem Werk für Strickmaschinen zu einer modernen Automobilproduktion entwickelt. Die AUDI AG ist eines der größten Arbeit gebenden Unternehmen in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken. Hier arbeiten 15.614 Menschen für die Mobilität der Zukunft. Auf rund einer Million Quadratmetern baut das Unternehmen die Modelle Audi A4, Audi A5 Cabriolet\*, Audi A6, Audi A7 und Audi A8 sowie deren Derivate. Im rund sechs Kilometer entfernten Industriepark Böllinger Höfe im Raum Heilbronn hat die AUDI AG das Neckarsulmer Werk um eine Fläche von mittlerweile rund 300.000 Quadratmetern erweitert. Hier ist der Sitz der Audi Sport GmbH sowie der Entstehungsort des Hochleistungssportwagens Audi R8 und des vollelektrischen Audi e-tron GT\*.

Mit der Klein- und Großserienkompetenz ist das Werk Neckarsulm eines der komplexesten in Europa und zählt zu den Standorten mit der größten Produktvielfalt im Volkswagen Konzern. Der Standort hat zudem eine Leitfunktion bei zukunftsgerichteten Projekten für die digitale Produktion und Logistik im Volkswagen Konzern inne und entwickelt sich immer weiter zur Smart Factory. Schritt für Schritt bereitet sich Neckarsulm außerdem auf die Elektrifizierung vor. Mit den Plug-in-Hybriden und den Mild-Hybriden der Modelle A6, A7 und A8 sind alle Kernbaureihen des Audi Standorts bereits elektrifiziert. Seit Ende 2020 baut Audi Neckarsulm außerdem das erste vollelektrische Audi Modell an einem deutschen Standort: den e-tron GT\*.

**Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**

*\*Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Dafür hat das Unternehmen die Produktion in den Böllinger Höfen auf- und umgerüstet, sodass der Audi e-tron GT zusammen mit dem Audi R8 auf einer konzernweit einmaligen gemeinsamen Montagelinie gefertigt werden kann. Im Karosseriebau werden die beiden Modelle aber weitestgehend getrennt produziert. Mit der Integration des Audi e-tron GT\* wurde die Produktion in den Böllinger Höfen um neue Kompetenzen in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung erweitert. Gleichzeitig bleiben die Stärken der Manufaktur erhalten und werden auch weiterhin genutzt. So ist ein einzigartiges Zusammenspiel aus Handwerkskunst und Smart Factory entstanden.

Das **Audi Forum Neckarsulm** setzt Impulse in der Region und weit darüber hinaus. Seit der Eröffnung im Mai 2005 haben rund drei Millionen Menschen die Markenerlebniswelt besucht. Auf über 10.000 Quadratmetern erleben Kund\_innen, Besucher\_innen und Fans die Faszination und Vielfalt der Marke, des Unternehmens und des Standorts Neckarsulm.

- Neuwagenabholer\_innen nehmen hier ihren Audi entgegen. Ausstellungen geben Einblicke in die Unternehmenstradition, in die aktuelle Produktpalette sowie in spannende Themen, etwa aus der Produktion am Standort Neckarsulm. Das Audi exclusive Studio bietet ein umfassendes Angebot zur Fahrzeugveredelung und -individualisierung.
- Das Konferenzzentrum wird von Businesskund\_innen für seinen umfassenden und persönlichen Service geschätzt. Neben klassischen Tagungen oder Meetings sind auch kreative Workshop-Formate mit passender Raumgestaltung umsetzbar.
- Das hauseigene Restaurant Nuvolari lädt zum Genießen ein; es bietet hochwertige Speisen inklusive vegetarischer Gerichte.
- Das Audi Forum ist Markenerlebniswelt und zugleich das Tor zum Produktionsstandort. Von hier aus starten die Erlebnisführungen durch das Werk. Tourguides gewähren den Teilnehmenden Einblicke in die Automobilproduktion und bringen ihnen den Standort und seine Besonderheiten nahe.
- Kulturelle Veranstaltungen von Lesungen über Konzerte bis hin zu Technik-Workshops für Kinder runden das Angebot ab.

## Technische Entwicklung

In der Technischen Entwicklung am Audi Standort Neckarsulm arbeiten insgesamt 1.632 Menschen (Stand: 31.12.2021). Die Entwicklung des kompletten **Hochvoltbatterie-Portfolios für vollelektrische Fahrzeuge** wird schwerpunktmäßig dort angesiedelt. Mit dieser strategischen Entscheidung wird die Technische Entwicklung für die Zukunft gestärkt.

- **Kompetenzzentrum für Hochvoltbatterien:** Hochvoltbatterien für Plug-in-Hybride (PHEV) werden bereits in Neckarsulm entwickelt. Nun baut Audi die Hochvoltbatterie-Entwicklung dort aus. Perspektivisch wird sie – in weiterhin enger Zusammenarbeit mit der Hochvoltbatterie-Entwicklung am Standort Ingolstadt – personell deutlich überwiegend in Neckarsulm verortet.

In den kommenden Jahren werden immer mehr Mitarbeiter\_innen in diesen Bereich transformiert. Darüber hinaus entsteht am Standort Neckarsulm ein Batterietechnikum: In diesem Labor für Pilotprojekte erproben weitergebildete Mitarbeiter\_innen, die zuvor im Prüftechnikum für Verbrennungsmotoren tätig waren, ab 2024 neue Hochvolt Speicher-Module für verschiedene E-Fahrzeuge. Die neu in Neckarsulm verankerte Kompetenz für Hochvoltbatterien profitiert zudem von bereits vorhandener Expertise am Standort: Es werden Synergien mit dem Leichtbauzentrum geschaffen.

- Das richtige Material an der richtigen Stelle in der richtigen Menge: Die Ingenieur\_innen im **Audi Leichtbauzentrum** entwickeln nicht nur für die Marke Audi, sondern für den gesamten Konzern und finden dabei auch Lösungen für die Anforderungen an Modelle mit alternativen Antrieben, etwa für die Batteriegehäuse von Elektromodellen. Ziel bei der Entwicklung ist es, die Karosserien so leicht und stabil wie möglich und gleichzeitig wirtschaftlich zu gestalten. Die Karosserie der Zukunft besteht daher aus einem intelligenten Multimaterialmix, je nach Segment und Antriebsart in unterschiedlicher Zusammensetzung. Die Bauteilentwicklung basiert überwiegend auf Simulationsmodellen, die einen digitalen Zwilling der realen Fahrzeuge abbilden. Damit können mit einer minimalen Anzahl an Erprobungsfahrzeugen neue Technologien in Serie gebracht werden. Zu der Entwicklung tragen auch die verschiedenen Leichtbau-Technika am Standort bei, in denen beispielsweise Werkstoffe erprobt, validiert und bis zur Serienreife entwickelt werden.
- **Konzern-Kompetenzzentrum für Brennstoffzellentechnik:** Im Kompetenzzentrum Brennstoffzellentechnik arbeiten und entwickeln wir mit dem Ziel, diese Technologie in Richtung Serieneinsatzfähigkeit zu bringen. Wir betreiben vor Ort ein Brennstoffzellen-Technikum. Hier arbeitet Audi mit einer eigenen Entwicklung, Herstellung und Prüfung der Komponenten an der Optimierung der anwendungsrelevanten Eigenschaften, wie beispielsweise an der Steigerung der Effizienz und Lebensdauer, aber auch der Wirtschaftlichkeit.

## Produktion und Logistik

Mit der großen Vielfalt an Modellen, die am Standort gefertigt werden, ist Neckarsulm **eines der komplexesten Werke im Volkswagen Konzern**. Die Audi Supply Chain steuert die Kundenbedarfe in die Werke, sichert die Versorgung zusammen mit rund 1.000 Lieferanten und liefert die Fahrzeuge an die Kund\_innen. So stellt sie sicher, dass die Fahrzeugproduktion und die Marktversorgung pünktlich, flexibel und effizient realisiert werden. Das Beherrschen von Komplexität macht eine solche Modellvielfalt erst möglich. Entscheidend hierfür: Schnelligkeit, Transparenz, Zuverlässigkeit und die digitale Fabriktransformation. Kontinuierlich wird am Standort Neckarsulm daran gearbeitet, Prozesse zu optimieren und innovative IT-Lösungen zu entwickeln, die die Digitalisierung in Produktion und Logistik vorantreiben. Eine besondere Rolle spielen dabei auch die Böllinger Höfe.

Die Kleinserienfertigung wird gezielt für verschiedene innovative Pilotprojekte genutzt. Dort werden intelligente Lösungen für die vollvernetzte und smarte Fabrik erprobt, weiterentwickelt und anschließend für die Großserie im Werk Neckarsulm adaptiert.

- **Perlenkettenprinzip:** Aus fast zwei Billionen Möglichkeiten errechnet ein Algorithmus die **beste Auftragsreihenfolge** und legt diese sechs Tage im Voraus fest – das Perlenkettenprinzip. Der Algorithmus nutzt die Informationen über Kundenaufträge und berücksichtigt dabei den daraus resultierenden Aufwand an allen Arbeitsplätzen, um diese optimal auszulasten.
- **Optimierung durch Daten:** Wie sich die Steuerung einer Fabrik mithilfe von Daten noch weiter optimieren lässt, erarbeitet ein interdisziplinäres Projektteam in der **Audi Supply Chain** am Standort Neckarsulm. Dabei nutzt die Supply Chain von Audi eine möglichst große Datenbasis: Im Fokus stehen neben Daten von Lieferant\_innen und Spediteur\_innen auch Stauinformationen und Daten aus anderen Geschäftsbereichen. Diese Daten aus der gesamten Wertschöpfungskette der Produktion tragen bei zu transparenten Lieferketten und bestmöglichen Prognosen. Durch die visuelle Aufbereitung und Analyse großer Datenmengen werden zudem die jährlichen Frachtkosten um einen sechsstelligen Betrag verringert.
- **Smarte Logistik**, das sind automatisierte Teile- und Fahrzeugtransporte. Seit Anfang 2017 sind bei Audi Fahrerlose Transportsysteme (FTS) für automatisierte Materialtransporte innerhalb der Hallen im Einsatz. Das bewährte System wird kontinuierlich für die neusten Fertigungsbedingungen ausgebaut. Ziel ist die vollautomatisierte Supply Chain.
- **Auf dem Weg zur vollvernetzten Fabrik:** Als erstes Automobilwerk im Volkswagen Konzern setzt Neckarsulm seit Anfang 2021 die sogenannte RFID-Technologie (RFID = Radio Frequency Identification) zur Fahrzeugidentifikation durchgängig im gesamten Produktionsprozess ein. Der Standort legt damit eine weitere wichtige Grundlage für eine vollvernetzte Fertigung. Eine Weiterentwicklung des RFID-Datenträgers, der „On-Metal Tag“, kommt erstmals bei der Produktion des vollelektrischen Audi e-tron GT\* zum Einsatz.
- **Automotive Initiative 2025:** Audi stärkt seine Bestrebungen in Sachen Smart Factory und arbeitet am Bildungscampus in Heilbronn eng mit der Technischen Universität München und dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO im Bereich Digitalisierung zusammen. Die von Audi initiierte Automotive Initiative 2025 (AI25) hat das Ziel, ein weltweit führendes Kompetenznetzwerk für digitale Fabriktransformation und -innovation aufzubauen. Der Audi Standort Neckarsulm wird dabei als ein Leitwerk und Reallabor für den digitalen Wandel im Volkswagen Konzern eine zentrale Rolle einnehmen. Passende innovative IT-Lösungen und Impulse kommen von den Technologiepartnern Amazon Web Services (AWS) und SAP sowie von dem Joint Venture XL2, das Audi gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Capgemini gegründet hat.



- **Smarte Instandhaltung:** Das Projekt „Predictive Maintenance“ am Audi Standort Neckarsulm macht die Wartung von Produktionsanlagen effizienter und sorgt damit für geringere Ausfallzeiten in der Produktion. Die Instandhaltungs-Expert\_innen sammeln und interpretieren dazu Daten und können Verschleiß an Produktionsanlagen vorhersehen und ihm teilweise sogar vorbeugen.
- Ein Pilotprojekt am Audi Standort Neckarsulm kontrolliert mithilfe von **Künstlicher Intelligenz (KI)** die Qualität von Schweißpunkten in der Serienproduktion. Die Vision: Künftig könnten die Schweißprozesse automatisiert gesteuert und kontinuierlich optimiert werden. Bislang überwachen Mitarbeiter\_innen in der Fertigung die Qualität der Prozesse beim sogenannten Widerstandspunktschweißen (WPS) stichprobenartig manuell mithilfe von Ultraschall. Im Rahmen des Pilotprojekts „WPS Analytics“ nutzt ein Team von Expert\_innen aktuell KI, um Qualitätsauffälligkeiten automatisiert und in Echtzeit zu erkennen.
- Der Audi e-tron GT\* ist das erste Modell der Vier Ringe, dessen **Fertigung komplett ohne physische Prototypen geplant** wurde. Möglich machten dies mehrere technische Innovationen, zum Beispiel dreidimensionale Gebäudes scans, Prozesse des **Machine Learnings** sowie der **Einsatz von Virtual Reality**. So wurden sämtliche Montageprozesse, etwa die Abläufe und die Handgriffe der Mitarbeiter\_innen, in virtuellen Räumen, welche die realen Vorbilder bis ins kleinste Detail abbilden, erprobt und optimiert. Diese virtuelle Planung kommt inzwischen standortübergreifend zum Einsatz und sorgt so – nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie – für ein digitales, vernetztes Arbeiten ohne Dienstreisen oder Auslandseinsätze. 3D-Scans und die Planung im virtuellen Raum gestalten Prozesse effizienter und nachhaltiger.
- **3D-Druck-Kompetenz:** Beim Audi e-tron GT\* war der 3D-Druck erstmals fester Bestandteil der Vorserienproduktion. So standen bereits zum Start der Serienfertigung gedruckte Hilfsmittel für die Montage und Vormontage zur Verfügung – passgenau auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter\_innen ausgerichtet. In einem aktuellen Pilotprojekt am Standort Neckarsulm entstehen zudem **3D-gedruckte Hilfsmittel** für die Fahrzeugproduktion aus Kunststoffabfällen. So werden zum Beispiel Verpackungen, die zum Schutz von sensiblen Bauteilen im Einsatz sind, sortenrein gesammelt und zu Ausgangsmaterial für den 3D-Drucker verarbeitet. Damit druckt ein Expertenteam dann passgenaue Arbeitshilfen für die Fahrzeugproduktion.

## Audi als attraktiver Arbeitgeber

Audi bietet eine moderne Arbeitsumgebung, Raum für Innovationen sowie vielfältige individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bei attraktivem Entgelt und hoher Beschäftigungssicherheit. Dabei gestalten die Mitarbeiter\_innen Zukunftsthemen wie Elektromobilität und Digitalisierung aktiv mit. Zentraler Pfeiler sind die Unternehmenswerte Wertschätzung, Offenheit, Vertrauen und Integrität.

Im Zuge der Transformation besetzt der Standort Neckarsulm wichtige Zukunftsthemen wie Elektromobilität und Digitalisierung. Mit gezielter Qualifizierung und individuell auf die Person zugeschnittenen Weiterbildungsangeboten bereitet Audi seine Mitarbeitenden auf die neuen Aufgaben vor.

- Mit dem **Qualifizierungsprogramm „Digital Shift – in Produktion und Logistik“** baut der Standort Neckarsulm IT-Kompetenzen aus. Mitarbeiter\_innen mit IT-Interesse und -Talent können ihr vorhandenes Potenzial nutzen und sich in ein strategisches Zukunftsfeld einarbeiten. Das Programm dient zudem als Blaupause für weitere Transformationsprojekte.
- Im Bereich der Elektromobilität qualifizieren sich Mitarbeitende für die **Entwicklung von Hochvoltbatterien** weiter. Ein Bestandteil ist hier ein maßgeschneidertes Programm der Technischen Hochschule Ingolstadt. Außerdem durchlaufen sie verschiedene Lernmodule der Audi Akademie und wenden das erworbene Wissen direkt in der Praxis an.
- Bei der **Weiterqualifikation zur Elektrofachkraft** in der Batterie- und Fahrzeugtechnik lernen Mitarbeiter\_innen unter anderem die Gefahrenpotenziale im Umgang mit Batterien kennen und auch, was bei der täglichen Arbeit zu beachten ist.
- Im Gewerbegebiet Böllinger Höfe hat Audi ein **Weiterbildungszentrum für Elektromobilität, Car IT und Fahrzeugtechnik** eingerichtet. In direkter Nähe zur Fertigung des Audi e-tron GT\* können sich Mitarbeiter\_innen dort, unter anderem mithilfe digitaler Lernmethoden, weiterentwickeln.
- Mit dem Center for Advanced Studies der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW CAS) bietet der Standort Neckarsulm ein Qualifizierungsprogramm für die **Einführung in die Entwicklung von elektrischen Antrieben**. Das Programm unterstützt die Transformation von Mitarbeitenden in der Motorenentwicklung.
- Für den Audi Standort Neckarsulm eröffnen sich zudem auf dem **Heilbronner Bildungscampus** zahlreiche Perspektiven, die digitale Fabriktransformation und den Wandel zur Elektromobilität voranzutreiben.

## **Karriere**

- Die AUDI AG ist eines der größten Arbeit gebenden Unternehmen der Region: Am Standort Neckarsulm sind 15.614 Mitarbeiter\_innen tätig (Stand: 31.12.2021).

- Die AUDI AG bietet als zukunftsorientiertes Unternehmen viele Ausbildungsplätze in der Region: Im September 2021 haben 268 Jugendliche ihre Ausbildung bei Audi begonnen.
- Anfang Oktober 2021 begannen 18 Jugendliche ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, die während ihrer Praxisphase bei Audi eingesetzt sind.
- Zum 31. Dezember 2021 waren am Standort Neckarsulm insgesamt 828 Auszubildende und 49 dual Studierende beschäftigt.

### **Arbeit und Privatleben**

Audi unterstützt seine Mitarbeiter\_innen mit verschiedenen Angeboten dabei, berufliches und privates Leben in Einklang zu bringen.

- Audi unterstützt Mitarbeiter\_innen in ihrer individuellen Lebensplanung auch durch längere Auszeiten, beispielsweise im Rahmen von Sabbaticals.
- Mobiles Arbeiten bringt für die Mitarbeiter\_innen viel Flexibilität in den Arbeitsalltag und ermöglicht es, Beruf, Familie und weitere Lebensbereiche besser zu vereinbaren.
- Das Unternehmen arbeitet mit der gGmbH „Kinder in Bewegung“ zusammen, die in Kindertagesstätten in Neckarsulm und Umgebung Ganztagsbetreuung anbietet. 2021 gab es für Kinder von Audi Mitarbeiter\_innen insgesamt 73 Plätze bei „Kinder in Bewegung“ sowie bei der Stadt Bad Friedrichshall.
- Darüber hinaus gibt es eine flexible Kinderbetreuung – ebenfalls in Kooperation mit „Kinder in Bewegung“ – in Bad Friedrichshall. Es stehen 15 Plätze zur Verfügung für eine kurzfristige Betreuung. Diese ist stunden-, tage- oder wochenweise möglich.
- Die Sommerferien- und die Herbstferienbetreuung von Audi fanden im Jahr 2021 trotz Corona statt – unter strengen Hygieneauflagen. Die Ferienbetreuungsangebote für das Jahr 2022 werden derzeit gemäß den aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln geplant.

### **Beruf und Pflege**

- Audi unterstützt Mitarbeiter\_innen, die Angehörige pflegen. Das Unternehmen erhielt im November 2021 den „Otto Heinemann Preis zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ und ist damit „Vorbild für eine pflegefreundliche Arbeitswelt“.
- Audi Pflegezeit: Pflegenden Mitarbeiter\_innen können sich bis zu drei Jahre teilweise oder vollständig freistellen lassen – mit einer anschließenden Wiedereinstellungszusage sogar weitere 4 Jahre.
- Es werden Veranstaltungsreihen zu verschiedenen Schwerpunktthemen durchgeführt, etwa zu Vorsorge/Prävention, Demenz oder Selfcare für Mitarbeiter\_innen mit pflegebedürftigen Angehörigen.
- In Zusammenarbeit mit der Audi BKK und der famPLUS GmbH gibt es kostenfreie Angebote für Mitarbeiter\_innen von Audi: telefonische Pflegeberatung, Pflegeberatungstage Online, Pflegedialoge Online, Pflegevorträge Online.



Alle Angebote sind im Jahr 2020 coronakonform auf Onlineformate umgestellt worden. Sobald die Situation es zulässt, sind zusätzlich auch wieder Präsenzveranstaltungen geplant.

- Audi ist Demenz-Partner: Bei der Sensibilisierung zum Thema und bei den Onlineschulungen für Mitarbeiter\_innen kooperiert das Unternehmen mit der Deutschen Alzheimergesellschaft e. V. und der Alzheimergesellschaft Ingolstadt e. V.



## Engagement und Umwelt

### **Das Audi Umweltprogramm Mission:Zero**

Mission:Zero ist das Audi Umweltprogramm für eine konsequent nachhaltige Produktion. Hier werden alle Aktivitäten und Maßnahmen gebündelt – zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks an den weltweiten Audi Standorten, in der Verwaltung, der Produktion und der Logistik. Im Fokus stehen die für Audi zentralen Handlungsfelder: **Dekarbonisierung, nachhaltige Wassernutzung, Ressourceneffizienz und Biodiversität**. Ein zentrales Ziel sind **bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrale Produktionsstandorte** bis 2025.

### **Mission:Zero am Standort Neckarsulm**

- **Auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-neutralen Fabrik:** Seit 2020 bezieht der gesamte Standort Neckarsulm Grünstrom. Bis 2025 wird Audi den Standort Neckarsulm komplett bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral stellen.
- **Bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrale Fertigung des Audi e-tron GT\* in den Böllinger Höfen:** In den Böllinger Höfen wird der e-tron GT\* schon heute bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral gebaut. Dafür bezieht Audi Ökostrom sowie Wärme aus regenerativen Quellen – ein wichtiger Meilenstein für Audi und den Standort Neckarsulm. Auch die Fahrzeugauslieferung des Audi e-tron GT\* an Kund\_innen in Europa und den USA erfolgt bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral. CO<sub>2</sub>-Emissionen, die sich derzeit noch nicht durch erneuerbare Energieträger vermeiden lassen, gleicht Audi mit sogenannten Carbon Credits aus zertifizierten Klimaschutzprojekten aus.
- **Kreisläufe nutzen:** Bereits 2017 hat Audi am Standort Neckarsulm den „**Aluminium Closed Loop**“ eingeführt. Die Aluminiumblechverschnitte, die im Presswerk anfallen, gehen direkt an den Lieferanten zurück, der sie aufbereitet und erneut verarbeitet. Die so hergestellten Alubleche verwendet Audi anschließend wieder in seiner Fertigung. Das Unternehmen spart auf diese Weise jährlich mehrere Tausend Tonnen CO<sub>2</sub> bilanziell ein. Zusätzlich wird in einem aktuellen Pilotprojekt anfallender Kunststoffabfall aus der Montage von Audi A6 und A7 sortiert, zerkleinert und zu speziellen Fäden verarbeitet. Diese sogenannten Filamente werden dann von internen 3D-Druck-Teams zur Herstellung von Montagehilfen für die Produktion eingesetzt.
- **Nachhaltige Wassernutzung:** Mit einer Pilotanlage testet der Standort aktuell einen Wasserkreislauf gemeinsam mit der an das Werk angrenzenden Kläranlage des Abwasserzweckverbands Unteres Sulmtal. Dabei wird das Wasser mithilfe von Filteranlagen und Membranen für einen Einsatz in der Produktion aufbereitet und die Wasserqualität kontinuierlich gemessen. Zusätzlich analysiert alle zwei Wochen ein Labor das Wasser auf seine Eigenschaften.
- **Klimaschutz in der Audi Logistik:** Der gesamte Schienenverkehr am Standort Neckarsulm mit DB Cargo ist klimaneutral. Im Rangierbetrieb zwischen Traileryard und Werkgelände kommt zudem eine Zugmaschine mit Elektroantrieb zum Einsatz. Auf Initiative von Audi Expert\_innen transportiert auch ein wichtiger Spediteur seine Lieferungen mit einem biomethangetriebenen Lastkraftwagen auf der Straße.

- **Ressourcen schonen und Abfälle vermeiden:** Zusammen mit den Lieferanten optimiert die Supply Chain von Audi an allen Standorten ihre Verpackungen, um Abfall einzusparen und besseres Recycling zu ermöglichen. Am Standort Neckarsulm werden beispielsweise Teile der nicht vermeidbaren Plastikabfälle von einem Hersteller zu Abfallsäcken verarbeitet, die dann wieder im Audi Werk genutzt werden.
- **Biodiversität:** Audi ist im Jahr 2015 der bundesweiten Initiative „Biodiversity in Good Company“ beigetreten, um sich für den Schutz der biologischen Vielfalt zu engagieren. Die Maßnahmen am Standort reichen von Blumenwiesen, Fassaden- und Dachbegrünungen über Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse bis hin zu eigenen Bienenstöcken, Insektenhotels und Grünflächen mit einheimischen Pflanzen, Bäumen und Sträuchern.

### Engagement für die Region

- Als „**Good Corporate Citizen**“ ist Audi Teil der Gesellschaft: Als einem der größten Arbeitgeber in der Region ist es dem Unternehmen wichtig, die Lebensqualität vor Ort zu steigern. Deshalb ist Audi in regelmäßigem Austausch mit den Kommunen sowie mit ortsansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungsstätten und sozialen Einrichtungen.
- Zehn Jahre Förderung von ehrenamtlichem Engagement bei Audi: Unter dem Motto „**Audi Ehrensache**“ bündelt das Unternehmen seit 2012 soziale Aktivitäten und unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter\_innen durch regelmäßige Freiwilligentage und Teamaktionen.
- Audi schreitet voran bei der Digitalisierung und Verstetigung von Angeboten im Bereich Corporate Citizenship: Auf der Engagementplattform [audi.vostel.de](https://audi.vostel.de) finden Mitarbeiter\_innen seit 2021 fortlaufend zahlreiche Projekte, bei denen sie sich ehrenamtlich engagieren können. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind hier auch viele Aktionen gelistet, die sich mit aktuellen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen vereinbaren lassen.
- Audi unterstützt, gemäß den Förderleitlinien, verschiedene soziale Einrichtungen in der Region.
- Im Rahmen des Inklusionsmodells von Audi Neckarsulm und der Astrid-Lindgren-Schule in Neckarsulm erhalten Jugendliche mit geistiger oder körperlicher Behinderung wertvolle Einblicke in das Berufsleben. Die Schüler\_innen arbeiten parallel zum Unterricht in Lernstationen im Audi Werk. Das Inklusionsmodell startete im September 2021 in das vierte Schuljahr.
- Audi erarbeitet zusammen mit Partnern aus Politik, dem öffentlichen Nahverkehr und anderen Unternehmen im „Mobilitätspakt Heilbronn-Neckarsulm“ Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Region. Darüber hinaus betreibt Audi an all seinen Standorten in Deutschland seit 2018 ein Netzwerk mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und baut dieses weiter aus.



- Audi Neckarsulm unterstützt Sportvereine und -veranstaltungen in der Region. Anfang 2022 hat das Unternehmen einmal mehr sein Engagement in der Region bekräftigt und die Partnerschaften mit dem Fußballbundesligisten TSG Hoffenheim, der Sport-Union Neckarsulm, dem „Heilbronner Trollinger Marathon“ und dem „hep Triathlon Heilbronn“ verlängert.

## Geschichte des Standorts

1873	Christian Schmidt und Heinrich Stoll gründen eine Strickmaschinenmanufaktur in Riedlingen an der Donau.
1880	Umzug des Unternehmens nach Neckarsulm
1886	Beginn des Fahrradbaus
1900	Beginn des Motorradbaus
1906	Start des eigenen Autobaus mit dem „Original Neckarsulmer Motorwagen“
1928	Aufgabe der eigenständigen Automobilproduktion und Verkauf des Werks in Heilbronn
1933	Konstruktionsauftrag an Ferdinand Porsche für den NSU/Porsche Typ 32, den Vorläufer des späteren VW Käfer
1945	Ein Teil der Produktionsanlagen wird im Zweiten Weltkrieg zerstört, Mitte 1945 wird die Produktion Stück für Stück wiederaufgenommen.
1955	Die NSU Werke AG ist die größte Zweiradfabrik der Welt.
1958	Wiederaufnahme der Autoproduktion mit dem NSU Prinz I bis III
1964	Baubeginn des Cabriolets NSU Wankel Spider, des ersten Serienautos der Welt mit Kreiskolbenmotor
1967	Serienstart der Limousine NSU Ro 80, die wegen des futuristischen Designs und des Kreiskolbenmotors zum „Auto des Jahres 1968“ gewählt wird
1969	Fusion mit der Auto Union GmbH Ingolstadt zur Audi NSU Auto Union AG; Mehrheitsaktionärin ist die Volkswagen AG
1974/75	In der Ölkrise droht dem Werk die Stilllegung. Beim legendären „Marsch auf Heilbronn“ im April 1975 kämpfen Mitarbeiter_innen mit Erfolg um den Erhalt des Werks.
1975	Zur besseren Produktionsauslastung fertigt das Werk den Porsche 924 im Lohnauftrag, kurz danach folgt der Porsche 944.
1982	Der Audi 100 schafft einen C <sub>w</sub> -Wert von 0,30. Das ist Weltrekord.
1985	Einführung der vollverzinkten Karosserie im Audi 100 und im Audi 200; Umbenennung des Unternehmens in AUDI AG und Verlagerung des Hauptsitzes nach Ingolstadt
1988	Die AUDI AG steigt mit dem Audi V8 in die Oberklasse ein.
1989	Einführung des Turbodieselmotors mit Direkteinspritzung im Pkw
1990	Erster Sieg von Audi bei der DTM – durch Hans-Joachim Stuck in einem Audi V8 quattro
1994	Produktionsstart des Audi A8, des ersten Serienfahrzeugs der Welt mit vollständiger Aluminiumkarosserie (ASF – Audi Space Frame)
2000	Baubeginn für den Audi A2, das erste Aluminiumauto in Großserie
2001	Sieg in Le Mans mit der neu entwickelten Direkteinspritzung FSI

2005	Eröffnung des Audi Forums Neckarsulm
2006	Deutschlandpremiere des Sportwagens Audi R8 ; erster Sieg im 24-Stunden-Rennen von Le Mans mit einem in Neckarsulm entwickelten Dieselmotor
2007	Einrichtung der Drehscheibe zwischen den Werken Ingolstadt und Neckarsulm mit dem Produktionsstart der Limousine Audi A4
2008	Einweihung des neuen Audi Werkzeugbaus
2011	Audi erwirbt ein 230.000 Quadratmeter großes Gelände im Industriepark Böllinger Höfe in Heilbronn (Erwerb weiterer Flächen in den Jahren 2014 und 2018)
2012	Einweihung des Technikums für faserverstärkte Kunststoffe und des neuen Motorprüfzentrums
2013	Audi Neckarsulm wird mit dem J.D. Power Award als „Bester Produktionsstandort in Europa“ ausgezeichnet.
2014	Einweihung in den Audi Böllinger Höfen: Logistikzentrum und R8-Fertigung
2015	Das Audi Forum Neckarsulm feiert sein zehnjähriges Jubiläum.
2016	Neue Audi A8-Produktionsgebäude
2017	Eröffnung Brennstoffzellen-Kompetenzzentrum
2018	Einweihung in den Audi Böllinger Höfen: Technikum zur weiteren Erprobung von Aluminiumwerkstoffen
2019	Aufbau eines MEA-Technikums (funktionale Schichtsysteme) für die Brennstoffzellenentwicklung Start des standortübergreifenden Umweltprogramms Mission:Zero mit Maßnahmen zur Dekarbonisierung, nachhaltigen Wassernutzung, Ressourceneffizienz und Biodiversität
2020	Produktionsstart des vollelektrischen Audi e-tron GT*
2021	Automotive Initiative 2025 (AI25): Aufbau eines Kompetenznetzwerks für den digitalen Wandel in der Fahrzeugproduktion und Logistik Aufbau eines Kompetenzzentrums für Hochvoltbatterien

### **Kommunikation Standort Neckarsulm**

Ulla Wiesentheit

Leiterin Kommunikation Neckarsulm

Telefon: +49 7132 31 70100

E-Mail: [ulla.wiesentheit@audi.de](mailto:ulla.wiesentheit@audi.de)

[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Mit seinen Marken Audi, Ducati, Lamborghini und seit dem 1. Januar 2022 Bentley bildet er die Markengruppe Premium innerhalb des Volkswagen Konzerns. Die Marken sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent. Audi und seine Partner produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 85.000 Menschen für den Audi Konzern, davon ca. 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt die Markengruppe Premium den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

---

## **Verbrauchs- und Emissionswerte\*\* der genannten Modelle:**

### **Audi A5 Cabriolet**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,3–4,2;

CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 168–112

### **Audi e-tron GT quattro**

Stromverbrauch kombiniert in l/100 km: 21,8 – 19,9 (WLTP); 19,6 – 18,8 (NEFZ);

CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0

*\*\*Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.audi.de/wltp](http://www.audi.de/wltp).*

*Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.*

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.*